

	Objekt: Silberring von Trichtingen Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de Sammlung: Archäologische Sammlungen, LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg, Vorrömische Metallzeiten Inventarnummer: A 28/61
--	--

Beschreibung

Dieser prachtvolle Silberring mit Stierkopfpfenden wurde zufällig bei Drainagearbeiten in der Nähe von Trichtingen entdeckt. Herkunft und Datierung des einzigartigen Stückes sind deshalb umstritten. Der Stil weist nach Osten, nach Thrakien oder gar nach Persien, Vergleichsfunde und Verzierungsdetails deuten auf eine Herstellung in Gallien hin. Mit einem Gewicht von über 6 kg war der Ring viel zu schwer, um von einem Menschen getragen zu werden. Vielleicht schmückte er stattdessen eine menschengestaltige Stele aus Holz.

Der Silberring ist in der Schausammlung "LegendäreMeisterWerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber auf Weicheisenkern gehämmert
Maße:	G. 6,7 kg, Dicke 4 cm, lichte Weite 21,6 x 16 cm, Dicke des Silberbleches 2 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	100 v. Chr.-1 v. Chr.
	wer	Kelten
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	

Schlagworte

- Glaube
- Metallzeit
- Religion
- Schmuck
- Stier
- Tierdarstellung

Literatur

- Historisches Museum Bern, Landesmuseum Württemberg, Müller, Felix u.a. (2009): Kunst der Kelten. 700 v. Chr.-700 n. Chr. . Stuttgart, S. 222 f.
- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 80
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 37